

# Ausbildungsstart bei der Stadt Emsdetten

Acht junge Nachwuchskräfte haben bei der Stadt Emsdetten 2019 in drei unterschiedlichen Ausbildungsberufen oder als Berufspraktikanten in den Kinderhäusern den ersten Schritt ins Berufsleben gemacht.

Eine zukünftige Verwaltungsfachangestellte, zwei dual Studierende zum Bachelor of Laws – kommunaler Verwaltungsdienst, ein zukünftiger Notfallsanitäter und vier Berufspraktikanten zur Erzieherin oder zum Erzieher beginnen in diesem Jahr bei der Stadt Emsdetten ihren neuen Lebensabschnitt.

Gemeinsam wurden die Nachwuchskräfte am Mittwoch, 14. August 2019, im Rathaus von Bürgermeister Georg Moenikes begrüßt.

Während Marie Engelmann und Julia Siepker ihr Studium zur Bachelor of Laws und Lars Tecklenborg seine Ausbildung zum Notfallsanitäter am 01. September 2019 beginnen, startete Franziska Ottenhues ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bereits am 01. August und kann daher schon von ihren ersten Erfahrungen berichten: „Ich habe mich für die Ausbildung bei der Stadt Emsdetten entschieden, weil mich die Vielfältigkeit an Aufgaben sehr beeindruckt hat. Schon in der ersten Woche meiner Ausbildung, die ich im Jugendamt verbracht habe, habe ich gemerkt, wie abwechslungsreich und spannend der Arbeitsalltag ist.“

Alle Auszubildenden werden neben den praktischen Teilen in der Verwaltung oder der Feuer- und Rettungswache auch schulische Abschnitte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, dem Hansa Berufskolleg, dem Studieninstitut Westfalen-Lippe oder der Akademie für Gesundheitsberufe verbringen, bevor sie nach insgesamt drei Jahren ihre Ausbildung abschließen können.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung oder Studium wartet auf die Verwaltungsfachangestellten und die Bachelor of Laws ein vielseitiger Arbeitsbereich, schließlich können sie in allen Bereichen und Abteilungen einer Stadtverwaltung eingesetzt werden, in denen sie die vielfältigen Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich erledigen. Auch die Notfallsanitäter erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Sie beurteilen und betreuen erkrankte und verletzte Personen in Notfall- und Krisensituationen, führen selbstständig und in Zusammenarbeit mit dem Notarzt erweiterte medizinische Maßnahmen durch, überwachen den Zustand der Patienten und transportieren diese in das geeignete Krankenhaus.

## Ausbildungsstart bei der Stadt Emsdetten

Auch die Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten Leyla Avci, Nele Bringemeier, Lukas Entrup und Joulina Remke erhalten im Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lindgren und im Kinderhaus Maria Sybilla Merian im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher erste Einblicke in das Berufsleben und können praktische Erfahrungen sammeln.

Die Stadt Emsdetten heißt die neuen Auszubildenden und Nachwuchskräfte herzlich willkommen und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Wer sich für die Ausbildung oder ein Berufspraktikum im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher bei der Stadt Emsdetten interessiert, findet auf [www.emsdetten.de/ausbildung](http://www.emsdetten.de/ausbildung) nähere Informationen. Hier können sich alle Interessierten beispielsweise auch über die Möglichkeit eines Praktikums informieren, um die abwechslungsreichen Aufgaben einer Kommunalverwaltung in der Praxis kennenzulernen. Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsbeginn in 2020 endet am 31. August 2019. Die Stadt Emsdetten freut sich über aussagekräftige Online-Bewerbungen unter [www.emsdetten.de/stellenangebote](http://www.emsdetten.de/stellenangebote).



Von links nach rechts:  
Bürgermeister Georg Moenikes, Lara Teuber (Ausbildungskordinatorin der Stadt Emsdetten), Joulina Remke, Nele Bringemeier, Lukas Entrup, Marie Engelmann, Lars Tecklenborg, Franziska Ottenhues, Julia Siepker, Nina Breulmann (Ausbildungsleiterin der Stadt Emsdetten)

<https://www.emsdetten.de>  
erstellt am 14.08.2019